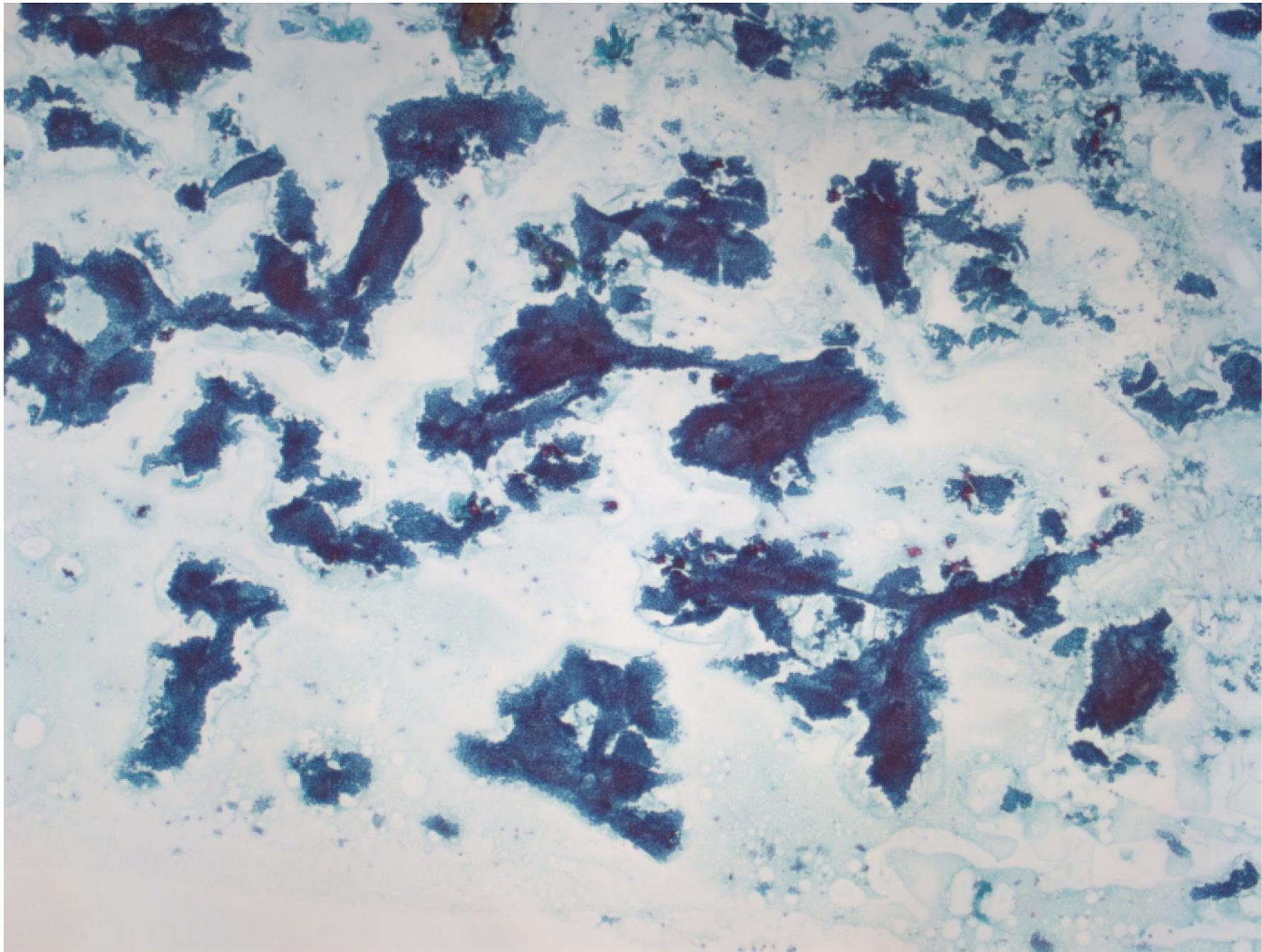


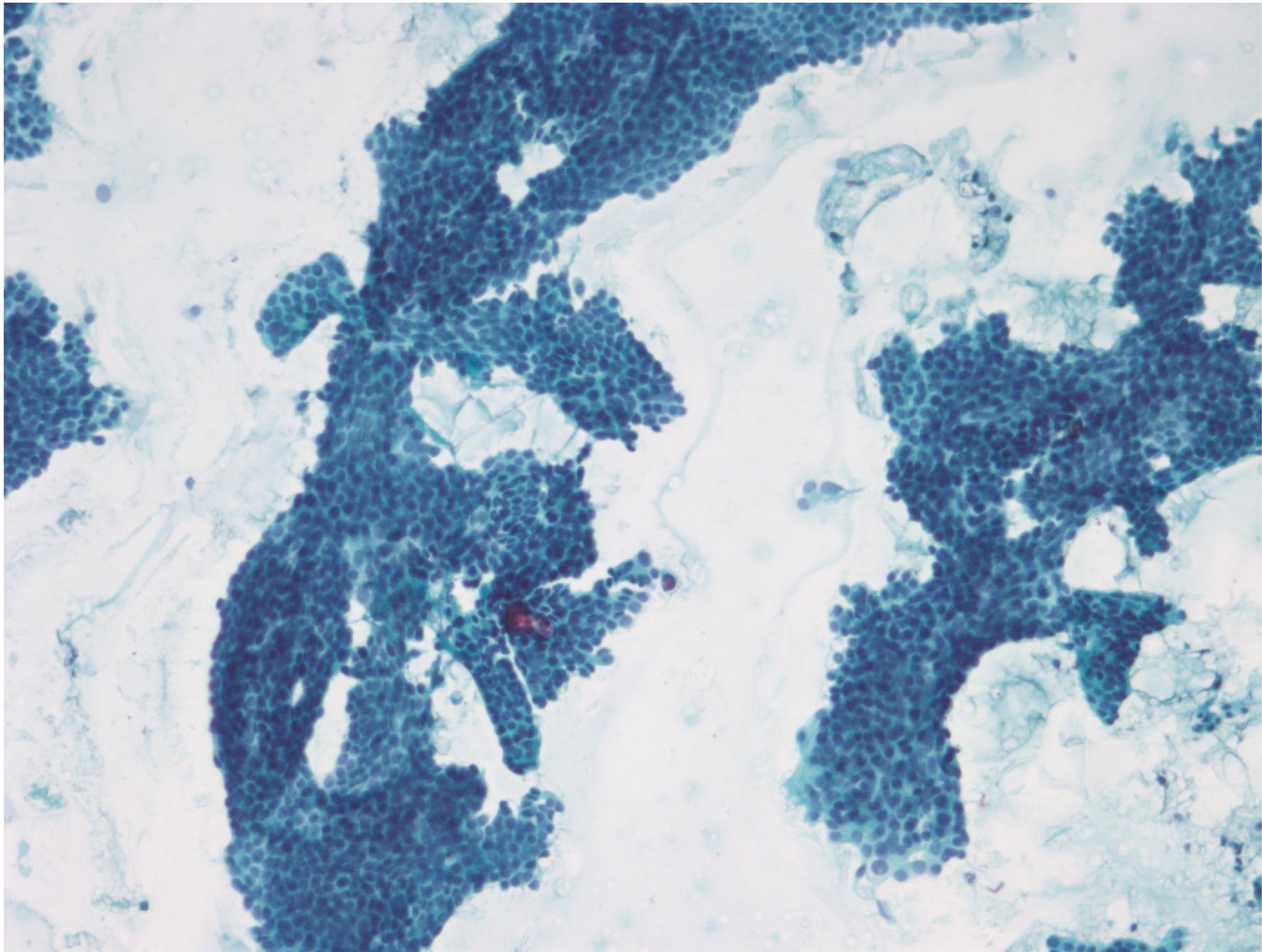
45-jährige Frau

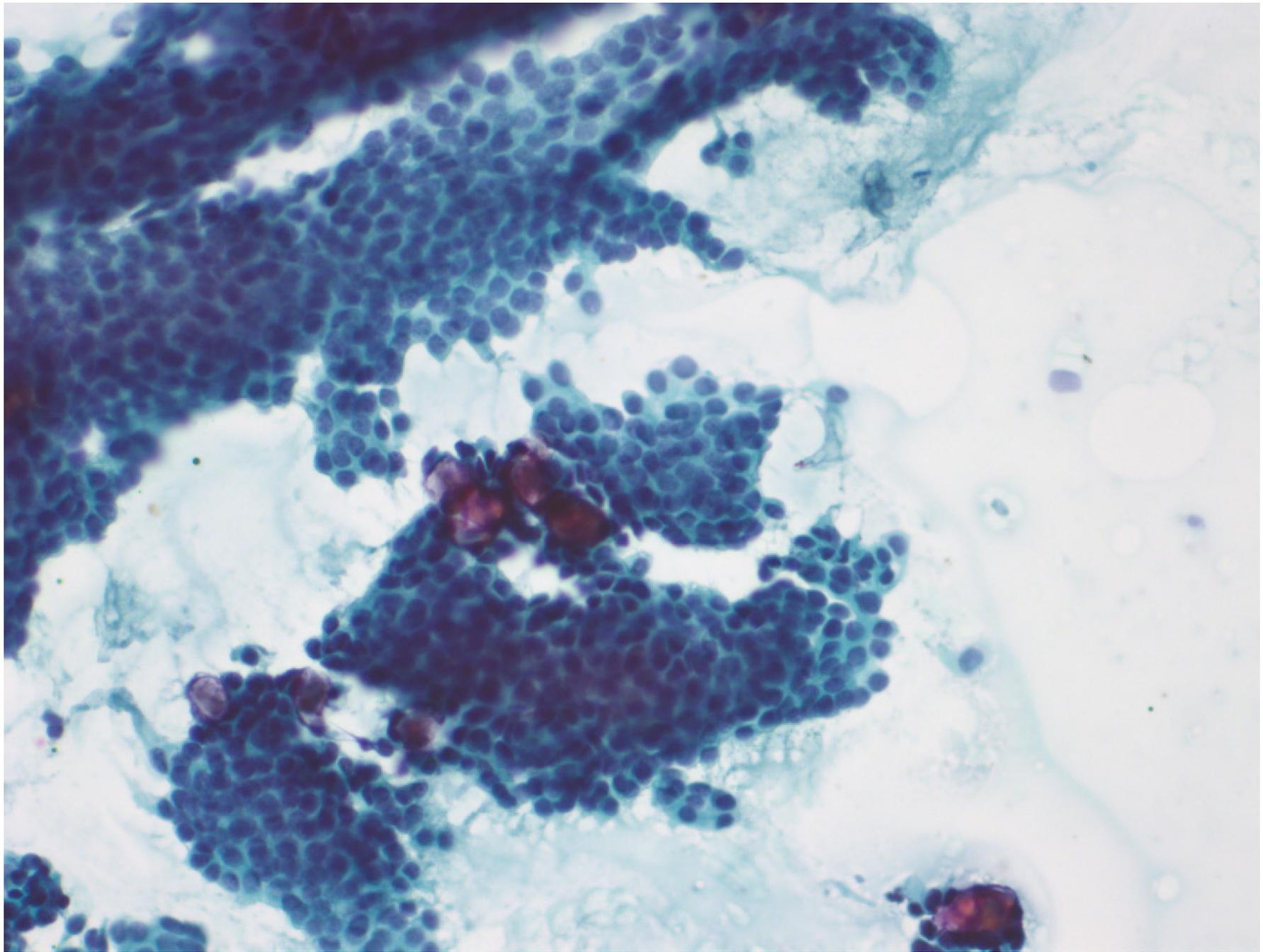
Neu entdeckter Knoten Mamma oben
ausser im axillären Ausläufer

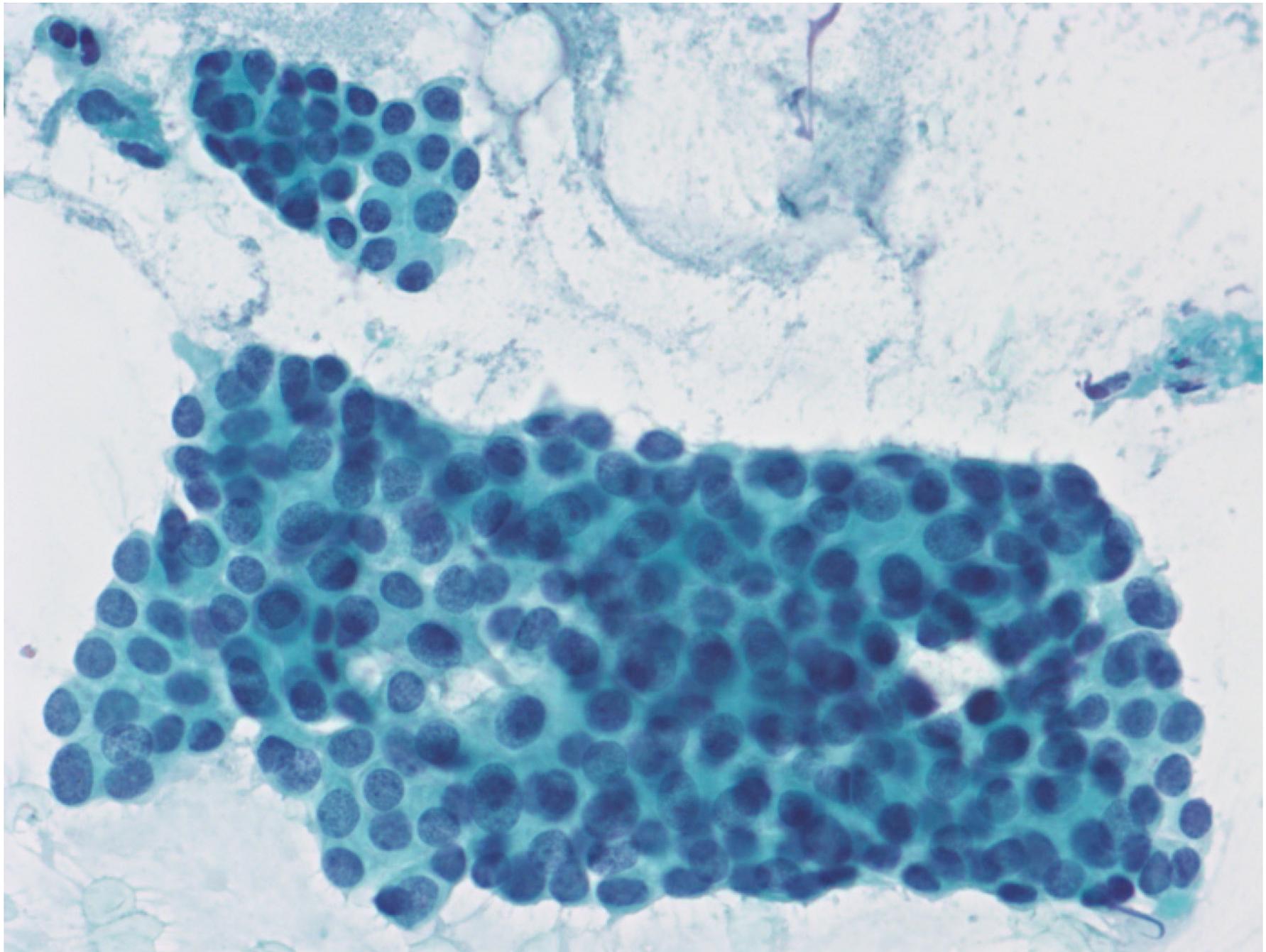


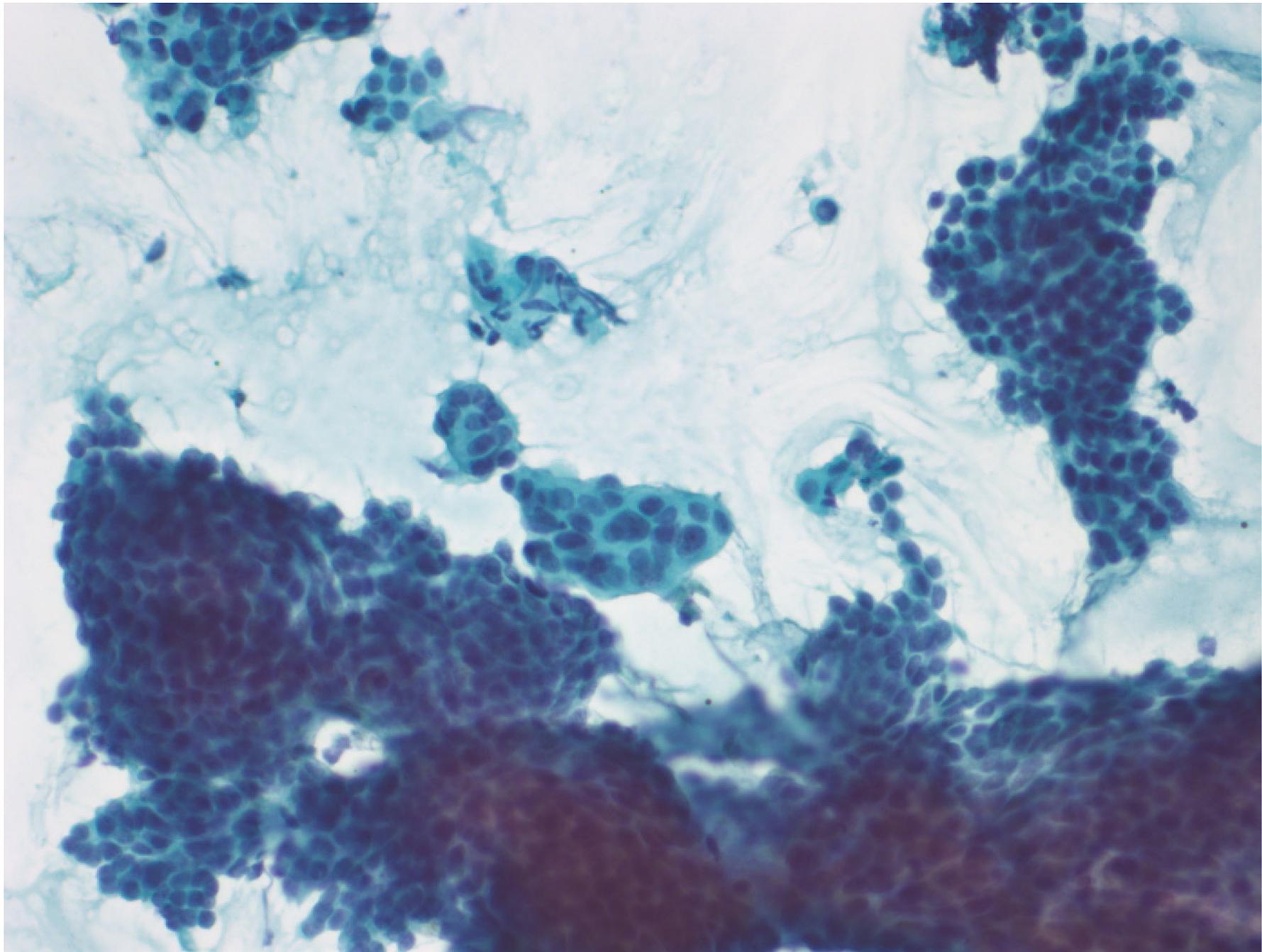
FNP Mamma

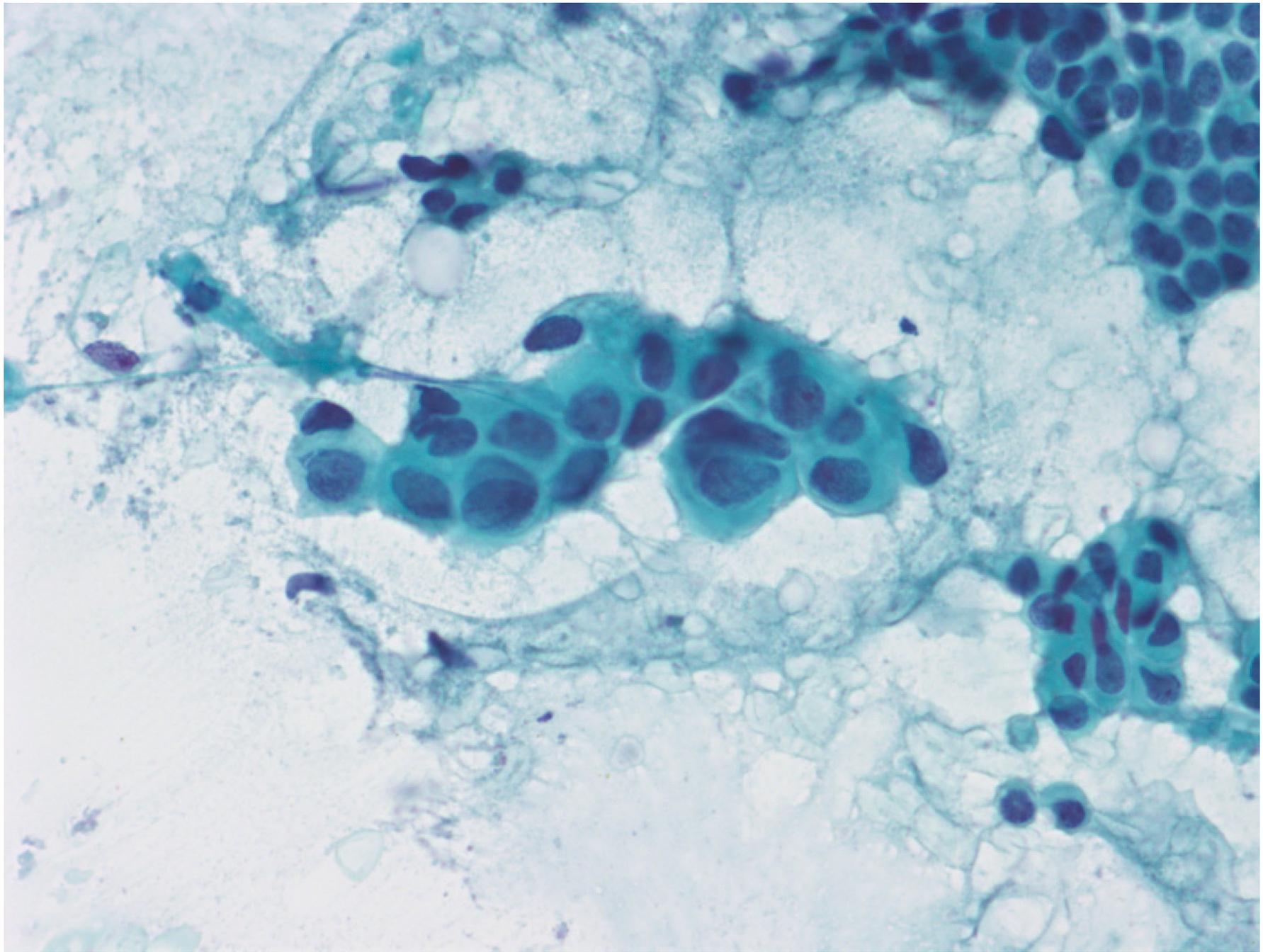


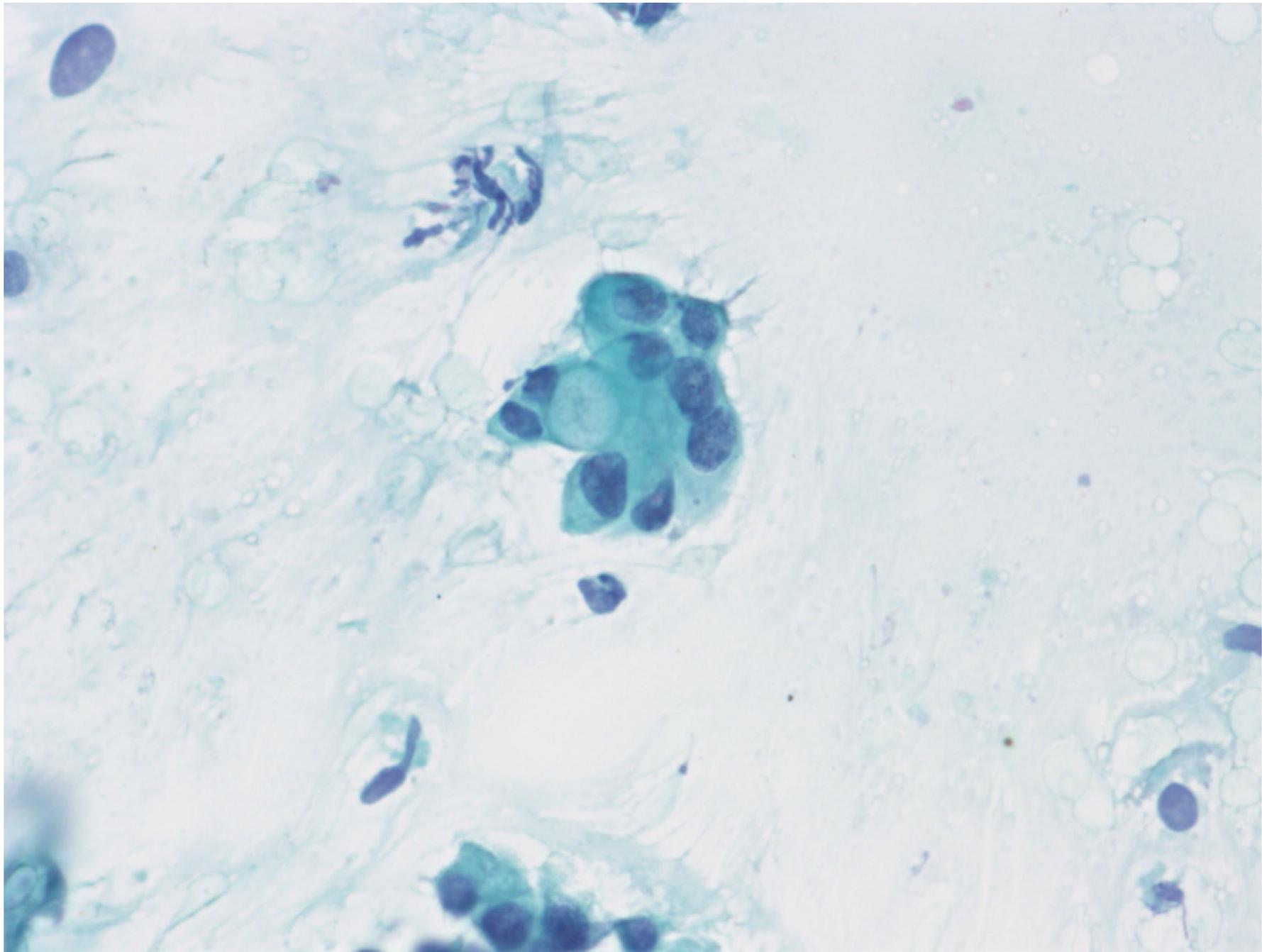




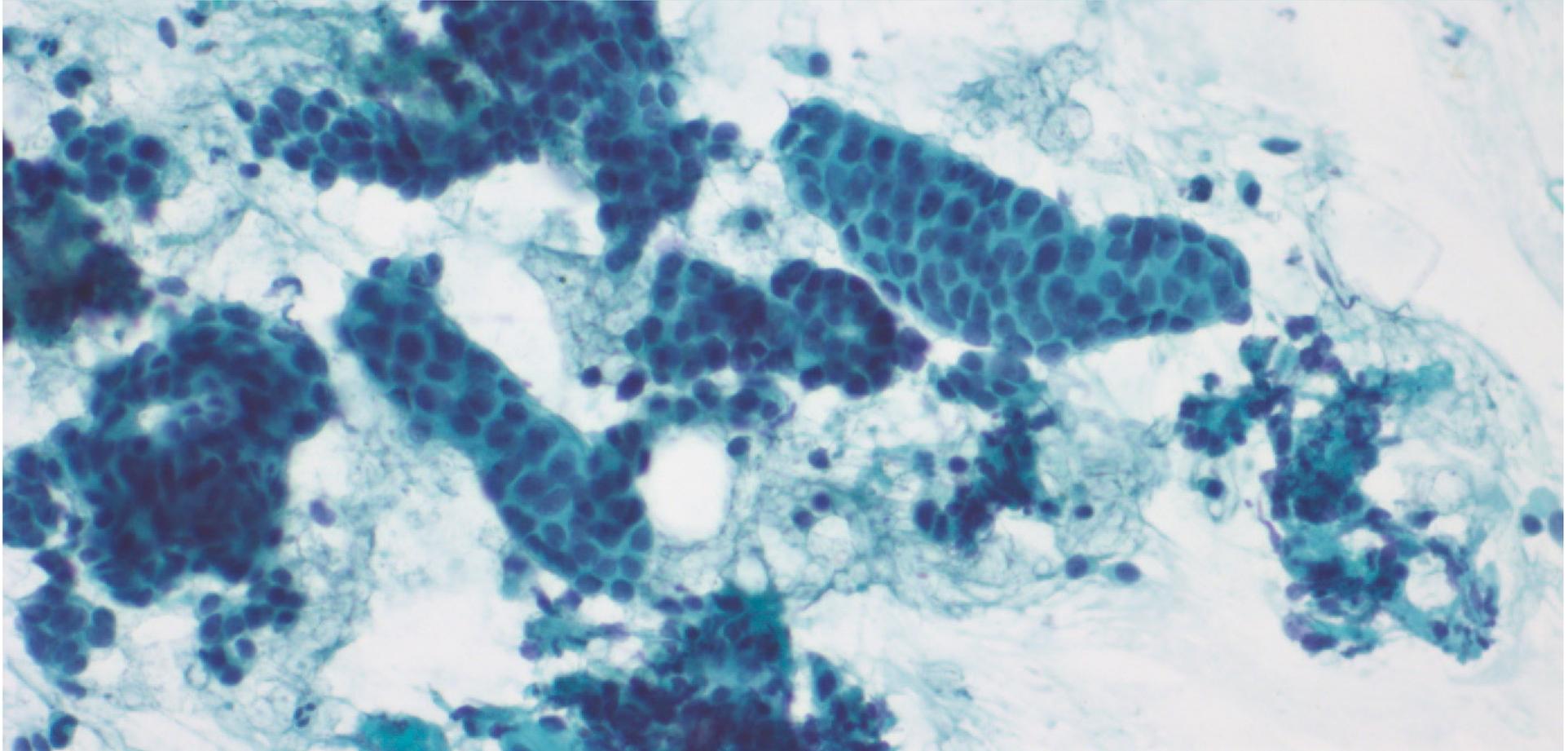






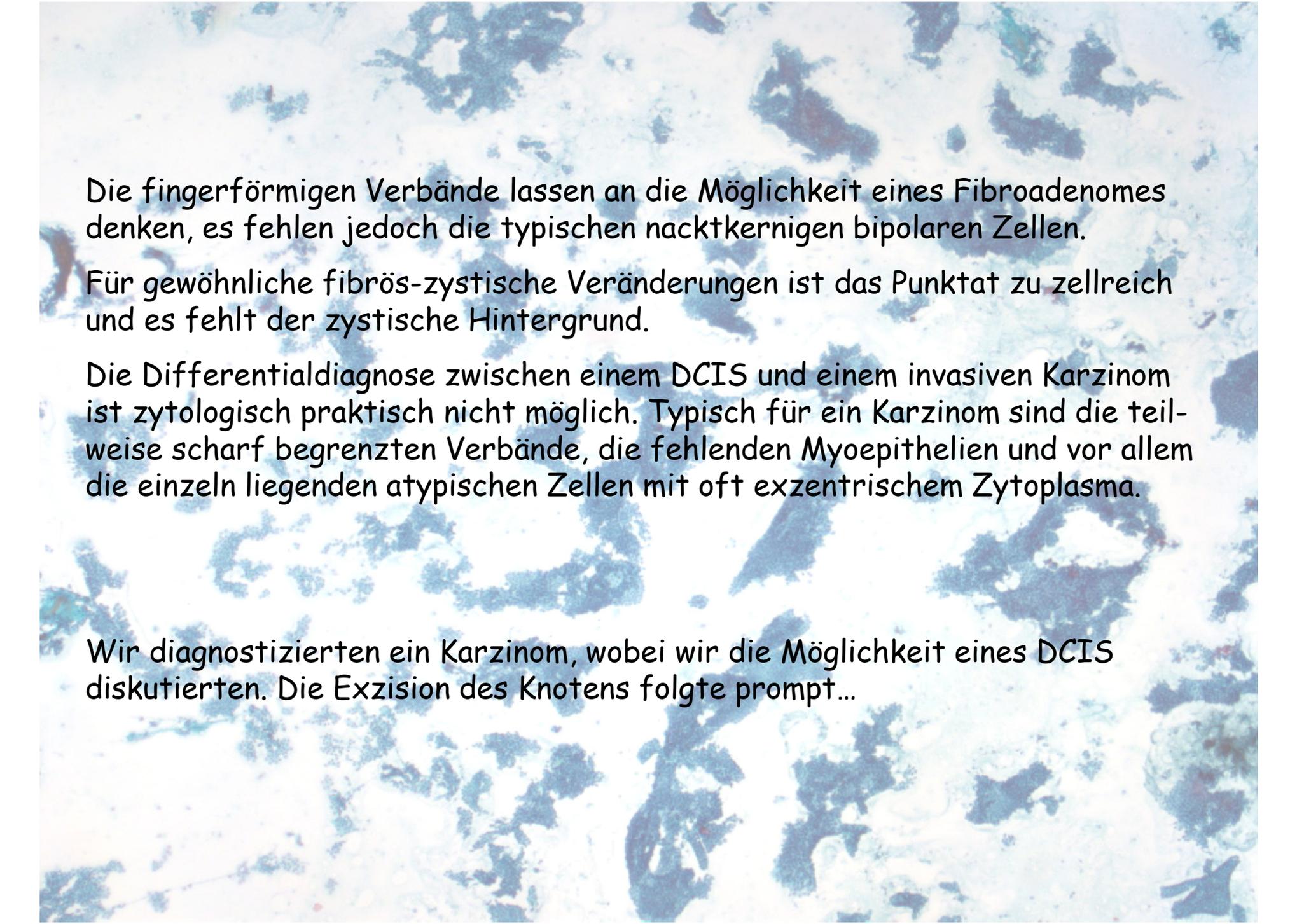


Zellreiche Punktionsausstriche mit flach gelagerten Epithelverbänden mit teilweise deutlich grössenvariablen Zellkernen, unregelmässig konturiert mit vereinzelt erkennbaren feinen Nukleolen. Zwischen den grösseren fingerförmigen Verbänden immer auch einzeln und in kleineren Gruppen liegende atypische Zellen mit erhaltenem Zytoplasmasaum. In den Verbänden teilweise eingestreut schollige Nekrosen/Mikroverkalkungen



Differentialdiagnose

- Fibroadenom
- Fibrös-zystische Veränderungen mit Epithelproliferation/ duktale Hyperplasie
- Duktales Carcinoma in situ (DCIS)
- Invasiv-duktales Mammarkarzinom G1

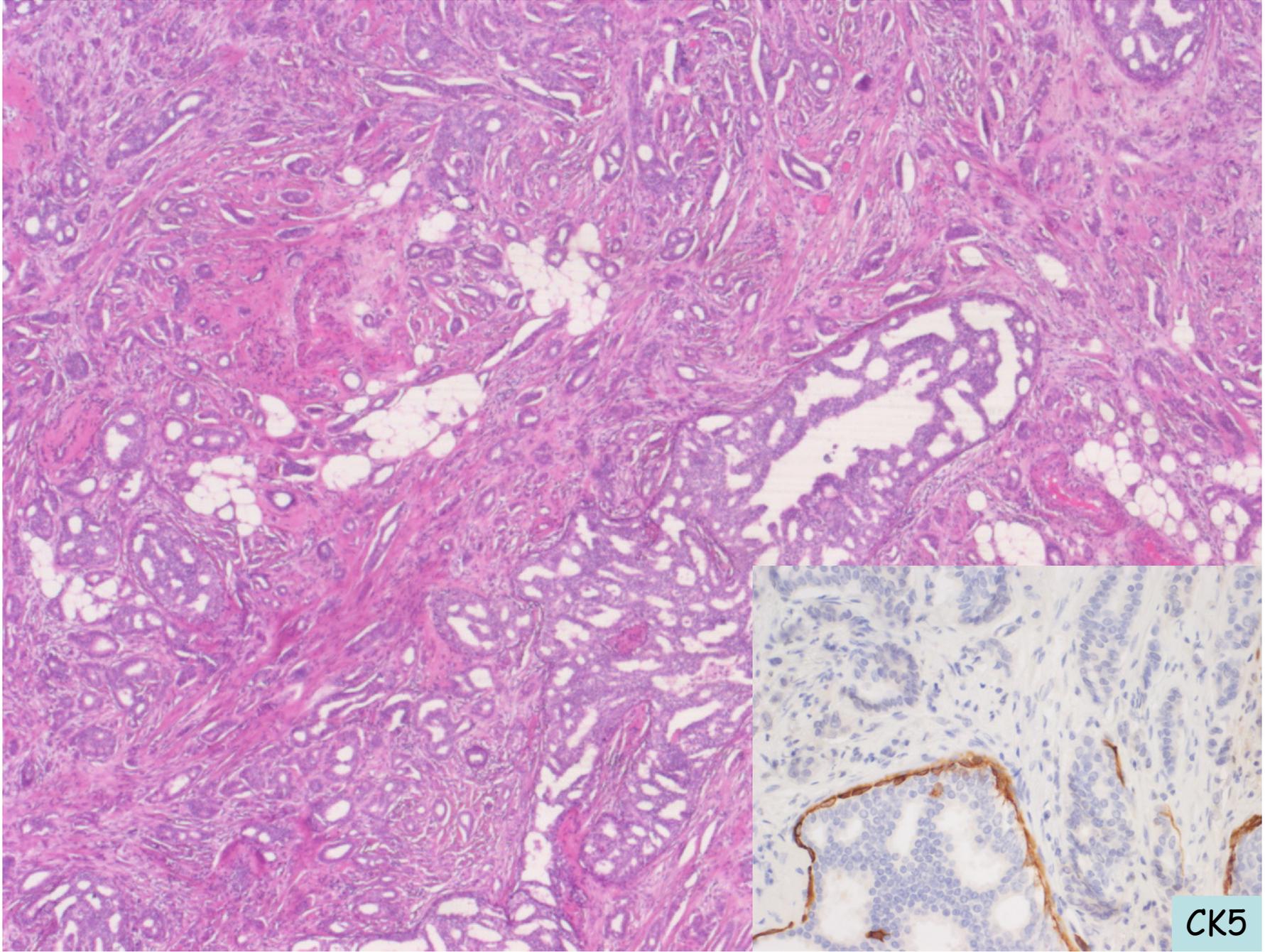


Die fingerförmigen Verbände lassen an die Möglichkeit eines Fibroadenomes denken, es fehlen jedoch die typischen nacktkernigen bipolaren Zellen.

Für gewöhnliche fibrös-zystische Veränderungen ist das Punktat zu zellreich und es fehlt der zystische Hintergrund.

Die Differentialdiagnose zwischen einem DCIS und einem invasiven Karzinom ist zytologisch praktisch nicht möglich. Typisch für ein Karzinom sind die teilweise scharf begrenzten Verbände, die fehlenden Myoepithelien und vor allem die einzeln liegenden atypischen Zellen mit oft exzentrischem Zytoplasma.

Wir diagnostizierten ein Karzinom, wobei wir die Möglichkeit eines DCIS diskutierten. Die Exzision des Knotens folgte prompt...





Ein gutes neues Jahr wünscht

☺ gallus gadiant